

## Schmalspur Güterwagen Ga/s 605 bzw. SS/s 35804

**Berichterstattung:** DI Hans-Jürgen Rosner und Franz Straka

Im Auftrag der Niederösterreichischen Landesbahnen fertigte die Grazer Waggonfabrik J. Weitzer im Jahre 1906, acht gedeckte Güterwagen. Bei der Ablieferung wurden alle Waggon in den Landesfuhrpark der NÖLB eingegliedert. Alle Güterwagen hatten bei ihrer Auslieferung zwei Plattformen. Im Laufe der Zeit wurden die Waggon umnummeriert. Nach dem Ersten Weltkrieg (1918) mußten vier Stück als Kriegsverluste abgeschrieben bzw. ausgemustert werden.



Foto: F. Straka



Foto: H. J. Rosner

In den laufenden Jahren ereilte die restlichen Waggon ein auf und ab. Sie wurden umgebaut, umstationiert und am Ende des 20. Jahrhundert (1995) ausgemustert. Der Waggon SS/s 35804 hatte das Glück, dass Herr Ing. Rott als Privatmann den Waggon erwarb und diesen auf die Waldviertler Schmalspurbahn transportieren lies.

Anfang 2005 kamen die erste Gedanken auf den Typ SS/s in einen Aussichtswagen nach dem Vorbild eines vorhandenen Waggon in Sachsen (Strecke Radebeul, Jöhstadt, Zittau) umzubauen. Das Mitglied des Vereines DI Hans-Jürgen Rosner aus Deutschland nahm sich der Sache an und fertigte genaue Pläne für den Umbau an. Der Waggon muß nach dem Umbau von der Behörde begutachtet und abgenommen werden. Die ersten Arbeiten wurden Ende November 2005 vorgenommen. Im Heizhaus in Heidenreichstein wurden die ersten Stahlbau Arbeiten erledigt und die bestehende Bremsanlage revidiert. Der Waggon muß nach dem Umbau von der Behörde begutachtet und abgenommen werden.



Foto: G. Miedler



Foto: Miedler



Foto: H. J. Rosner

An beiden Enden wurden wie bei der Ursprungsvariante zwei Plattformen mit Trittbrettern eingebaut. Weiters wurden Scherengitter bei den Übergängen montiert um während der Fahrt zu den anderen Waggon zu gelangen. Während des Sommer 2006 konnte der Aufbau gefertigt und diverse Kleinarbeiten erledigt werden. Im Herbst war der neue Aussichtswagon von der Waldviertler Schmalspurbahn (Inhaber ist nach wie vor Ing. Rott) so weit fertig, dass nun der Innenausbau begonnen werden konnte. Im Laufe des Jahres 2007 wurde der Innenausbau montiert, sowie anstehende Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Besonders ist zu erwähnen, dass eine Stahlbaufirma aus Radebeul (Deutschland) wohlwollend Teile für den Aufbau anfertigte. Diese wurden per PKW von Herrn DI Rosner selbst nach Heidenreichstein transportiert. In dem Projekt Aussichtswagen leisteten Mitglieder des Vereines ca. 600 Stunden freiwillige Arbeit.

### Geschichte des Ga/s 605 bzw SS/s 35804

Ga/s 605 Baujahr 1906 – BBÖ Nummer 1934, 1928 – 1943/44 Überstellung und Betrieb auf der Pinzgau Lokalbahn – 1953 ÖBB Nummer 15810 – 1968 Überstellung und Betrieb auf der Bregenzerwaldbahn – 1983 Überstellung auf die Ybbstalbahn – 1988 Umbau zum Rungenwagen SS/s 35804 – 1995 Ausmusterung durch die ÖBB und Erwerb im August 1995 durch Ing. Rott

### Technische Daten des Waggon Ga/s 605 bzw SS/s 35804

Lieferfirma: Waggonfabrik Weitzer/Graz  
Baujahr: 1906

Länge über Puffer: 11,76 m  
Tragfähigkeit: 15 t

Drehzapfenabstand: 8,00 m  
Drehgestellachsstand: 1,35 m  
Drehgestellbauart: Güt/05

Eigengewicht: 10 t  
Bremsen: Vakuumbremse

Verein: Waldviertler Schmalspurbahnverein  
Bahnhofstrasse 59  
A-3871 Altnagelberg

<http://www.erlebnisbahn.at/wsv/>

DI Hans-Jürgen Rosner  
Gerhard Miedler  
Franz Straka

Juni 2007